



El mundo Bergreise Peru mit Rudi Stangl

mit Salcantay Trek & Machu Picchu, Titikakasee, Wanderung im Colca Canyon
und Besteigung des Chachani 6075m

Termin 17.5. bis 4.Juni 2019



Reiseprogramm

17. Mai 19 - 1. Tag Wien / Madrid (-/-/A).

Abflug von Wien um 19.30 Uhr nach Madrid. Ankunft um 22.35 Uhr. Weiterflug um 00.35 Uhr nach Lima. Wir verbringen die Nacht im Flugzeug.

18. Mai 19 - 2. Tag Madrid / Lima / Cuzco 3416m (F/-/-).

Ankunft in Lima um 05.50 Uhr. Nach der Pass- und Zollkontrolle Weiterflug um 08.10 Uhr nach Cuzco. Ankunft um 09.45 Uhr und Transfer zum Hotel. Check-In ab 12 Uhr. Am Nachmittag Rundgang durch die Stadt und Ausflug zu den Inkaruinen in der näheren Umgebung. Der Höhepunkt ist sicher Sacsayhuaman, mit seinen prachtvollen und wuchtigen Inkamauern. Die fugenlos aneinander gereihten mächtigen Kalksteinblöcke, deren schwerstes Exemplar über 130 Tonnen wiegt, geben noch heute Rätsel über die Bautechnik der Inkas auf. Cuzco war die Hauptstadt des Inkareiches und viele Ruinen erinnern an diese Vergangenheit. Cuzco ist aber auch eine der schönsten Kolonialstädte Südamerikas mit vielen beeindruckenden Kirchen und Plätzen. Übernachtung im Hostal in Cuzco.

19. Mai 19 - 3. Tag Cuzco 3416m – Heiliges Tal der Inca – Cuzco 3416m (F/M/-).

Ausflug ins Heilige Tal der Inka. Wir besuchen die schöne Kolonialkirche in Chincheros und einen großen Komplex von Inkaruinen in Ollantaytambo. Nach dem Mittagessen in Urubamba machen wir einen kurzen Besuch bei der bekannten Keramikwerkstatt von Pablo Semenario und fahren dann weiter nach Pisac, wo wir die Inkafestung mit seinen wunderbaren Terrassen besuchen. Danach Rückfahrt nach Cuzco. Übernachtung im Hostal in Cuzco.

20. Mai 19 - 4. Tag Cuzco 3416m – Salcantay Trekking – Mollepata 2803m – Soraypampa 3869m (F/M/A).

Früh morgens starten wir zum Tal des Flusses Apurimac bis Mollepata wo wir frühstücken. Danach Weiterfahrt nach Cruzpata. Dort beginnen wir das Trekking ins das Tal des Flusses Blanco. Die Wanderung zu unserem Lager in Soraypampa dauert ungefähr 2 Stunden. Danach haben wir noch Gelegenheit zum malerischen Gletschersee Humantay auf ca. 4200m aufzusteigen. Dauer der Wanderung hin und retour ca. 3 Std. Wir übernachten im Zeltlager in Soraypampa.

21. Mai 19 - 5. Tag Soraypampa 3869m – Abra Huamantay 4640m - Challhuay 2950m (F/M/A).

Am nächsten Tag erwartet uns die längste Etappe der Wanderung mit ca. 10 Stunden (inkl. Pausen). Zunächst wandern wir durch das Tal des Rio Blanco, umringt von den beiden Gletschern Salkantay und Humantay. Nach ca. 3 Stunden erreichen wir den See Soyrococha. Danach wandern wir die sieben Serpentinaen hinauf bis zum Pass



Abra Huamantay. Nach ungefähr 45 Minuten erreichen wir den Pass auf 4640m und haben eine wunderbare Aussicht über das Santa Teresa Tal mit Lagunen und Gipfeln. Nach dem Pass führt der Weg bergab bis Huayracmachay 3860m, wo wir eine Mittagspause machen. Anschließend wandern wir für weitere 3 Stunden bergab, bis wir unser heutiges Nachtlager in Chayllay 2950m erreichen. Übernachtung im Zeltlager.

22. Mai 19 - 6.Tag Challhuay 2950m – Lucmabamba 2000m (F/M/A).

Heute wandern wir das Vilcanota Tal weiter bergab. Unterwegs durchqueren Sie den Ort Collpapampa 2800m und kommen immer wieder an verschiedenen Plantagen, wo z.B. Kaffee, Bananen, Yuca, Passionsfrüchte etc. angebaut werden, vorbei. Kleine Wasserfälle und glasklare Bäche am Wegesrand laden zu einem Erfrischungsbad ein. Am frühen Nachmittag erreichen wir den kleinen Ort La Playa 2200m und kurz danach Lucmabamba, wo der alte Inkaweg nach Llactapata abzweigt. Spätes Mittagessen im Camp. Der restliche Nachmittag ist frei und dient zur Erholung. Übernachtung im Zeltlager.

23. Mai 19 - 7.Tag Lucmabamba – Llactapata 2500m - Hydroelectrica 1740m – Ag. Calientes 2040m (F/M/A).

Nach dem Frühstück wandern wir ca. eine halbe Stunde auf der Straße nach Lucmabamba. Dort beginnt der noch teilweise perfekt erhaltene Inkaweg zur Inkastätte Llactapata, von wo wir den ersten Blick auf Machu Picchu werfen können. Die Außenmauern der Häuser stehen noch, die Stadt wurde nicht während der spanischen Eroberung zerstört. Während der Inka-Herrschaft lag die Stadt an einem strategisch wichtigen Punkt. Dann wandern wir hinab in ein Seitental des Urubamba vorbei am hydroelektrischen Kraftwerk und entlang der alten Eisenbahnstrecke nach Hydroelectrica. Wir nehmen den Zug nach Aguas Calientes, wo wir die letzte Nacht verbringen werden. Sie haben Gelegenheit die Thermalquelle im Ort zu besuchen. Übernachtung im Hotel in Aguas Calientes.

24. Mai 19 - 8. Tag Aguas Calientes 2040m – Machu Picchu 2430m – Cuzco 3416m (F/-/-).

Früh morgens nehmen wir den Bus nach Machu Picchu. Wir haben eine geführte Tour durch die wichtigsten Anlagen. Später haben Sie Zeit selber auf Entdeckung zu gehen. Danach fahren wir mit dem Bus zurück nach Aguas Calientes und nehmen dort den Zug zurück nach Ollantaytambo. Abfahrt um 14.30 Uhr. Nach Ankunft in Ollantaytambo Bustransfer zum Hotel in Cuzco. Übernachtung im Hostal in Cuzco.

25. Mai 19 - 9. Tag Cuzco 3416m (F/-/-).

Tag zur freien Verfügung in Cuzco. Gelegenheit die wunderschöne Kolonialstadt auf eigene Faust zu entdecken und noch Einkäufe zu machen. Übernachtung im Hostal in Cuzco.

26. Mai 19 - 10. Tag Cuzco 3416m -Puno 3810m (F/M/-).

Ganztägige Busfahrt über den Altiplano, dem Hochland Perus nach Puno, gelegen auf einer Höhe von 3810m. Auf der Fahrt besichtigen wir die wunderschöne Jesuitenkirche von Andahuaylillas und den Inka-Sonnentempel in Raqchi. Nach dem Mittagessen machen wir einen Stopp auf dem Pass La Raya, welche die Grenze der Regionen Cuzco und Puno bildet. Danach besuchen wir das Museum der Präinkakultur in Pucara. Gegen 17 Uhr erreichen wir Puno. Übernachtung im Hotel in Puno.

27. Mai 19 - 11. Tag Puno 3810m – Titikakasee 3810m – Puno 3810m (F/M/-).

Heute machen wir einen Bootsausflug am Titikakasee und besuchen zuerst die schwimmenden Inseln der Uros. Weiter geht unser Ausflug zur Insel Taquile. Die Bewohner von Taquile haben von Generation zu Generation ein sehr effizientes soziales System entwickelt. Bewundernswert ist auch ihre Strickkunst. Nach dem Mittagessen wandern wir zurück zur Anlegestelle und fahren mit dem Boot zurück nach Puno, wo wir zwischen 16 und 17 Uhr eintreffen. Transfer zum Hotel. Übernachtung im Hotel in Puno.

28. Mai 19 - 12. Tag Puno 3810m – Colca Canyon 3287m - San Juan de Chuccho 2200m (F/M/A).

Heute fahren wir bereits um ca. 5 Uhr mit dem Bus vom Hotel ab nach Chivay am Colca Canyon. Unterwegs machen wir mehrere Fotostopps. Ankunft in Chivay gegen 11 Uhr. Nach dem Mittagessen Weiterfahrt nach Cabanaconde 3287m. Dort beginnen wir mit der Wanderung hinunter in den Canyon und erreichen nach ca. drei Stunden das Dörfchen San Juan de Chuccho auf 2200m. Wir steigen dabei ca. 1100 m tief in den Canyon hinunter. Abendessen und Übernachtung in einer einfachen Lodge mit Gemeinschaftsbad.

**29. Mai 19 - 13. Tag San Juan de Chuccho 2200m - Cosñirhua 2450m – Cabanaconde 3287m (F/M/A).**

Wir frühstücken und gehen um ca. 8 Uhr weiter zum Dorf Cosñirhua und dem Nachbardorf Malata auf 2450m, wo sich eine schöne Kirche besuchen. Wir erreichen die Oase Sangalle auf 2160m nach ca. zwei Stunden und haben Zeit zum Ausspannen. Wir können uns im Schwimmbecken erfrischen und die Umgebung erkunden. Das Mittagessen nehmen wir in der Oase ein. Am Nachmittag gehen wir hinauf nach Cabanaconde 3287m. Der Aufstieg dauert drei bis vier Stunden. Übernachtung im Hotel in Cabanaconde.

30. Mai 19 - 14. Tag Cabanaconde 3287m–Cruz del Condor 3287m–Chivay 3635m – Arequipa 2328m (F/M/-).

Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Bus zum Cruz del Condor. Dort können wir den atemberaubenden Flug der Kondore beobachten und die ganze Tiefe des Canyons überblicken. Dauer des Aufenthalts ist eine Stunde. Weiterfahrt mit dem Bus nach Chivay, der bedeutendste Ort des Canyons. Es besteht die Möglichkeit die Thermalbäder (Wassertemperatur 38 Grad) von La Calera zu besuchen. Nach dem Mittagessen Abfahrt mit dem Bus nach Arequipa, wo wir gegen 17 Uhr eintreffen. Übernachtung im Hotel in Arequipa.

31. Mai 19 - 15. Tag Arequipa 2328m (F/-/-).

Am Vormittag Besichtigung der kolonialen Altstadt von Arequipa und des Klosters Santa Catalina. Arequipa wurde am 15. August 1540 von Garcí Manuel de Carbajal gegründet. Der Name stammt vom Quechuwort "Arequipai" und bedeutet "Ja! Bleiben Sie." Dies ist mehr als nur Zufall, denn wenn man durch die Straßen mit den alten Häusern, die aus vulkanischen Gestein erbaut wurden, flaniert und das Benehmen der Leute beobachtet, verspürt man die Lust, noch länger in dieser Stadt zu bleiben. Der Nachmittag ist frei für eigene Unternehmungen und die nötigen Einkäufe für die Bergtour zu machen. Übernachtung im Hotel in Arequipa.

01. Jun 19 - 16. Tag Arequipa 2328m – Basislager Chachani 5200m (F/-/A).

Busfahrt von Arequipa zum National Reserve Aguada Blanca und dann weiter auf einer Stichstraße hinauf zum Basislager kurz unterhalb des Parkplatzs El Collado auf einer Höhe von etwa 4900m. Dauer der Fahrt ca. 3 Stunden. Nach einem Akklimatisierungsgang bereitet unsere Begleitmannschaft das Abendessen zu. Übernachtung im Basislager.

02. Jun 19 - 17. Tag Basislager Chachani 5200m – Gipfel Chachani 6075m – Arequipa 2328m (F/-/-).

Gegen ½ 2 Uhr stehen wir auf und bereiten uns für die Gipfelwanderung vor. Nach einem kurzen Frühstück fahren wir mit unseren Allradautos hinauf zum Parkplatz auf 6074m. Von dort wandern wir hinüber zum alten Basislager des Chachani auf ca. 5200m. Gehzeit ca. 2 Stunden. Wir steigen vom alten Basislager weiter auf zum Gipfel auf 6075m. Gehzeit ca. 5 bis 7 Stunden. Der Weg geht im Zickzack bis zum Vorgipfel El Angel. Danach führt uns der Weg ca. einen km relativ flach durch Sand, Schnee und Eis zur Basis des Chachani der sog. Fatima. Danach geht es wieder im Zickzack zum Gipfel. Abstieg zum Lager und weiter bis zum Parkplatz. Danach fahren wir zurück nach Arequipa. Übernachtung im Hotel.

03. Jun 19 - 18. Tag Arequipa – Lima – Madrid (F/-/A).

Um 11.30 Uhr Transfer zum Flughafen in Arequipa. Abflug um 14.45 Uhr nach Lima. Ankunft um 16.25 Uhr. Weiterflug um 19.10 Uhr nach Madrid. Wir verbringen die Nacht im Flugzeug.

04. Jun 19 - 19. Tag Madrid / Wien (F/-/-).

Planankunft in Madrid um 14.05 Uhr. Weiterflug um 15.50 Uhr nach Wien. Ankunft um 18.45 Uhr.

F...Frühstück M...Mittagessen A...Abendessen

Flugzeiten können sich noch ändern !

Erlebnis & Abenteuerreisen

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass wir Reisen mit dem Charakter „Erlebnis & Abenteuer“ durchführen und in der Natur kann es erfahrungsgemäß immer wieder zu Gefahrensituationen kommen, die wir trotz großer Sorgfalt unserer Tourguides und Partnerfirmen nie wirklich zu 100 % ausschließen können. Solche Gefahrensituationen sind z.B. Wetterumschwünge, Steinschlag, Hochwasser, Verletzungen bei diversen sportlichen Outdoor Aktivitäten, Anpassungsschwierigkeiten des Körpers an die dünnere Höhenluft im Gebirge.



Preis pro Person (bei einer Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen)

EUR 3980

Minderpreis ohne Besteigung Chachani EUR 100

Einzelzimmerzuschlag EUR 350

Im Preis sind
folgende
Leistungen
inkludiert:

- Flüge laut Programm in Economy-Class inkl. 23 kg Freigepäck und Bordverpflegung; Flughafengebühren und Kerosinzuschlag sowie österr. Flugabgabe
- Übernachtung in guten 3*** Hotels mit Frühstück (außer bei den Trekkings und Bergtour in Zelten bzw. in einer einfachen Unterkunft im Colca Canyon)
- Ausflüge, Besichtigungen und Touren laut Programm
- Trekking- und Bergtour laut Programm inkl. Verpflegung, Übernachtung in Zelten und englischsprechenden Führer
- Reiseleitung Rudi Stangl

Nicht enthalten
sind:

- Mittagessen, Abendessen (außer wo im Programm angeführt)
- Trinkgelder, persönliche Ausgaben
- Versicherung – wir empfehlen den Abschluss eines Komplettschutzes der Europäischen Reiseversicherung:
(http://www.elmundo.at/europaeische_reiseversicherung/index.htm)
Komplettschutz Plus pro Person Euro 213,--
- Alle im Programm nicht angeführten Leistungen

DIE FLUGTAGE UND FLUGZEITEN BZW. DIE IM PROGRAMM AUFGEFÜHRTE LEISTUNGEN KÖNNEN SICH AUS GRÜNDEN DIE NICHT IN UNSEREM EINFLUSS LIEGEN ÄNDERN (z.B. FLUGPLANÄNDERUNGEN, ÄNDERUNG DER ÖRTLICHEN VERHÄLTNISSE ETC.) ES GELTEN DIE ALLGEMEINEN REISEBÜROBEDINGUNGEN DES ÖSTERREICHISCHEN REISEBÜROVERBANDES IN SEINER LETZTFASSUNG!

Änderungen vorbehalten!